

BN Naturerlebniszentrum Allgäu, An der Eisenschmelze 27,
87527 Sonthofen

An
weiterführende Schulen im Landkreis Oberallgäu
und der Stadt Kempten

Sonthofen, 16.09.2020

Umweltbildung und Naturerlebnisführungen Herbst/Winterangebot 2020/2021 für weiterführende Schulen im Landkreis Oberallgäu und der Stadt Kempten

Sehr geehrte Damen und Herren der Schulleitung,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

nach einem Sommer voller Einschränkungen kehrt der Schulalltag langsam wieder zurück. Daher möchten wir Ihnen unser Herbst-Winterprogramm vorstellen. Unsere engagierten und erfahrenen Umweltpädagogen kommen mit unseren Programmen gerne direkt an bzw. in Ihre Schule.

Sie können folgende Aktivitäten je nach Altersstufe für Ihre Klasse bei uns buchen:

- 1. NEU: Klimawandel**
- 2. Natur im Winter** (5.-8. Klasse, draußen, in der Umgebung Ihrer Schule)
- 3. Weltbewusst – konsumkritischer Stadtrundgang**
(7.-10. Klasse, Innenstadt Kempten/Immenstadt/Sonthofen)
- 4. Ökologischer Fußabdruck** (altersangepasst für alle Klassen; im Klassenzimmer)
- 5. Was steckt in meinem Handy?** (altersangepasst für alle Klassen; im Klassenzimmer)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und stehen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Güthler
(Leiter des NEZ)

Unsere Angebote werden gefördert durch



Oberallgäu Kempten Allgäu
Landkreis



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Naturerlebniszentrum
Allgäu
An der Eisenschmelze 27
87527 Sonthofen

Tel.: 08321/407-2315

info@NEZ-Allgaeu.de

www.NEZ-Allgaeu.de

IBAN: DE96 7335 0000
0514 6162 42
BIC: BYLADEM1ALG
Sparkasse Allgäu

Die Angebote im Detail:

1. NEU: Klimawandel

Weltweit fordern SchülerInnen im Rahmen von „Fridays for Future“ mehr Klimaschutz. In unserem neuen Angebot informieren wir SchülerInnen der 5. - 12. Klassen altersgerecht und fundiert über Hintergründe, Folgen und Handlungsmöglichkeiten zum Klimawandel. Dabei ist uns wichtig, die Bedrohung durch den Klimawandel nicht zu verharmlosen, aber gemeinsam Wege aus der Krise zu suchen und zu besprechen, wo die SchülerInnen ihre Möglichkeiten sehen, eigene Beiträge zu leisten und sich zu engagieren. Wir arbeiten interaktiv und mit motivierenden Methoden wie Planspiel, Peergroup-Diskussion, Quiz oder Kooperationsaufgabe.



Je nach Ihren Wünschen, zeitlichem Rahmen und Klassenstufe **stellen wir u. a. aus den folgenden Modulen ein individuelles Angebot für Ihre SchülerInnen** zusammen:

- Impulsvortrag Klimawandel: je nach Altersstufe einfach bis wissenschaftlich detailliert
- Planspiel Ressourcenverbrauch
- „Filztalespiel“ zur anschaulichen Ermittlung des persönlichen CO₂-Fußabdrucks und Diskussion konkreter persönlicher Beiträge zum Klimaschutz
- Spielerische Vermittlung von Wissen und Handlungsmöglichkeiten: Klima-Tabu, Klimaquizshow, Klima-Activity
- Stromdetektive: Mit Strommessgerät auf der Suche nach den heimischen Stromfressern
- Argumentationstraining für Klimaaktivisten
- Kurze Kooperationsaufgabe: „Wir retten die Erde“
- Spielerischer Abschluss: „Klima-Bingo“ - Mein Klimabeitrag

Dauer: eine/mehrere Einheiten; ab 2 Schulstunden bis zu ganzen Projekttagen. Wir entwickeln mit Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot.

2. Lebensraum Hecke (5. – 8. Klasse, draußen)

Hecken sind wichtige Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten in unserer Kulturlandschaft. Im Herbst und bis in den Winter hinein, finden wir an den Heckensträuchern verschiedenste Früchte, im Winter bieten sie Unterschlupf für viele Tiere. Die Kinder lernen Tiere und Pflanzen der Hecke, ebenso wie ihre ökologische Bedeutung kennen. Vielleicht können wir sogar Früchte für einen schmackhaften Hagebuttentee o. ä. sammeln.



3. Natur im Winter

(draußen, 5.-8. Klasse, 1,5 – 2,5h)



Wie überstehen Pflanzen und Tiere die Wochen und Monate in Kälte und Schnee? Tiere und Pflanzen haben erstaunliche Strategien entwickelt, um die kalten Jahreszeiten zu überdauern. Wir begeben uns auf Tierspurenuche, beobachten das versteckte Leben im Winter und erleben auf spielerische und künstlerisch gestaltende Weise (Landart) die winterlichen Naturgeheimnisse.

4. Weltbewusst – konsumkritischer Stadtrundgang

(7. – 10. Klassen, in Kempten/Immenstadt/Sonthofen, mind. 1,5 h – 2,5 h)



Im Rahmen des WELTbewusst-Stadtrundganges werden den Jugendlichen bekannte Orte besucht und dort exemplarisch die Produktionsbedingungen einiger von Jugendlichen konsumierter Marken und Produkte vorgestellt. Die weltweiten und lokalen Auswirkungen unseres Konsums, deren Wechselwirkungen und Zusammenhänge sollen verdeutlicht und mit den Teilnehmenden diskutiert werden. Dabei werden positive Beispiele und Alternativen aufgezeigt und mit Hilfe interaktiver Methoden erlebbar.

5. Ökologischer Fußabdruck

(5.-10. Klasse, altersangepasste Umsetzung; im Klassenzimmer, 1 – 2 Module à 1,5 h)

Der Ökologische Fußabdruck zeigt, wie viel Fläche erforderlich ist, um die Energie und Ressourcen zu produzieren, die wir für unseren Alltag benötigen. Der Ökologische Fußabdruck ist ein Nachhaltigkeitsindikator, der den ermittelten Flächenbedarf mit den (begrenzten) nutzbaren Flächen der Erde vergleicht. Globale Zusammenhänge wie auch individuelle Handlungsmöglichkeiten für Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit können so veranschaulicht werden.



Das Angebot besteht aus zwei Modulen, die einzeln (90 Min) oder zusammen (auch an 2 Terminen) gebucht werden können. Beide Programme können gut als fächerübergreifendes Projekt oder im Rahmen des Erdkundeunterrichts (Lehrplanbezüge: 8. + 9. Klasse Mittel- und Realschule, 10. Klasse Gymnasium, auch Wirtschaft/Recht) genutzt werden.

Ökologischer Fußabdruck Modul 1: Planspiel Ressourcenverbrauch

Nach einer anschaulich aufbereiteten Einführung zum „Ökologischen Fußabdruck“ bildet ein Planspiel den Schwerpunkt des Moduls. Jeder Schüler wird darin zum Regierungschef eines Staates, dessen Aufgabe es ist, den Wohlstand seines Staates zu erhöhen. Dabei erfahren die Schüler: wenn es – durch geschickte Strategien und Verhandlungen - gelingt, Ressourcen nachhaltig zu nutzen, so profitieren alle davon.

Das Planspiel macht Spaß und komplexe Zusammenhänge wie Nachhaltigkeit, globale Abkommen, begrenzte Regenerationsfähigkeit natürlicher Ressourcen etc. unmittelbar erlebbar. Abschließend wird diskutiert, wie das Spiel die Realität widerspiegelt und welche Schlüsse die Schüler für sich daraus ziehen.

Ökologischer Fußabdruck Modul 2: Globale Gerechtigkeit, eigene Handlungsmöglichkeiten

Nach einer Einführung bzw. Wiederholung zum „Ökologischen Fußabdruck“ erleben die Teilnehmer im Rahmen eines „Weltspiels“ die aktuelle Verteilung des globalen Wohlstands und Ressourcenverbrauchs. Jeder Schüler berechnet anschließend seinen persönlichen Fußabdruck, um damit selbst einzuschätzen, wie nachhaltig er lebt.

Schwerpunkt des Moduls bilden Kleingruppenstationen zu individuellen Handlungsmöglichkeiten für eine Verkleinerung des Ökologischen Fußabdrucks in den Bereichen Konsum, Ernährung und Mobilität.

6. Was steckt in meinem Handy?

(altersangepasste Umsetzung für 5.-12. Klassen, im Klassenzimmer, 1,5 h)

In einem Stationenlauf erfahren die Teilnehmer unter anderem welche Rohstoffe in einem Handy verbaut sind, aus welche Ländern diese kommen und welche Probleme für Mensch und Umwelt bei der Handyproduktion und -entsorgung entstehen. Sie werfen einen Blick auf die Produktionskette, lernen verschiedene Akteure kennen oder bauen selbst einzelne Materialteile zusammen. Ziel der Veranstaltung ist es, ein Bewusstsein für die Notwendigkeit von nachhaltigen Produkten und sozialem sowie ökologischem Recycling zu schaffen.



Organisatorisches:

Anmeldung: Bitte verwenden Sie beiliegendes **Anmeldeformular**.
Die für Sie zuständige Fachkraft setzt sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung.

Thema: Angebote für einzelne Klassen sind möglich. Wir freuen uns jedoch, wenn Sie sich mit Ihren KollegInnen absprechen und wir mehrere Klassen besuchen können.

Material: stellen wir für jede Klasse ausreichend zur Verfügung. Bitte achten Sie bei den Angeboten draußen auf wetterangepasste Kleidung der SchülerInnen.

Wir benötigen für die Programme grundsätzlich Mithilfe und Aufsicht der zuständigen Lehrkräfte.

Teilnahmebeiträge, Sonderpreis für Schulen in Kempten und im Oberallgäu:

Aktion von 1,5 h bis 2,5 h Dauer:	2,50 € pro SchülerIn
2,5-3,5 h:	3,50 € pro SchülerIn
Mindestbeitrag für eine Gruppe:	40,00 € pro Gruppe

Bei kurzfristiger Absage des Termins ohne beidseitiges Einverständnis werden die Mindestkosten einer Führung von 40,00 € fällig. Wir bitten Sie, die Teilnehmerbeiträge vorab einzusammeln und in bar bei der Führung zu übergeben. Sie erhalten eine Quittung. Dies spart uns Verwaltungsaufwand!

Bei Naturerlebnisprogrammen draußen kommen wir entweder direkt an die Schule oder in die nähere, fußläufige Umgebung. **Den Treffpunkt** spricht der jeweilige Betreuer direkt mit Ihnen ab.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Bitte verwenden Sie das beiliegende Anmeldeformular. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter 08321 – 407 23 15 gerne zur Verfügung!

Ausgefülltes Formular bitte per Post oder E-Mail an:

BUND Naturschutz Naturerlebniszentrum Allgäu
An der Eisenschmelze 27
87527 Sonthofen

Email: info@nez-allgaeu.de

*Anmeldung „Umwelt mobil“ Herbst/Winter 2020/2021
für weiterführende Schulen*

Einrichtung: _____

Anschrift: _____

Telefonnr.: _____

E-Mail: _____

Ansprechpartner*in: _____

Tel.-Nr./ E-Mail: _____

telefonisch am besten zu erreichen: _____

Ort: _____

Terminvorschläge: _____

Liste der teilnehmenden Schulklassen und Lehrkräfte:

Klasse	Anzahl Kinder	Lehrkraft	Thema

Bitte denken Sie daran, den Teilnehmerbeitrag einzusammeln und bar zur Veranstaltung mitzubringen. Sie erhalten eine Quittung von der betreuenden Fachkraft (Höhe der Teilnehmerbeiträge siehe Anschreiben).

Naturerlebniszentrum
Allgäu
An der Eisenschmelze 27
87527 Sonthofen

Tel.: 08321/407-2315

info@NEZ-Allgaeu.de

www.NEZ-Allgaeu.de

IBAN: DE96 7335 0000
0514 6162 42
BIC: BYLADEM1ALG
Sparkasse Allgäu